

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

247 (9.9.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247.

Montag den 9. September

1850.

## Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Buchbinders Wilhelm Bickel von hier ist Samt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 27. September 1850, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Samt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheinenenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 30. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Weber.

L. Breithaupt.

Nr. 14,554. In der Santsache des M. B. Tuerbacher werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der auf den 28. Juni l. J. anberaumten Schuldenliquidationstagfahrt ihre Forderung anzumelden unterlassen haben, hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

M. B.

Karlsruhe den 30. August 1850.

Großh. Stadtamt.

Weber.

## Lieferung von Talglichtern.

Die Lieferung der für die Postadministration pro 1850/51 erforderlichen Talglichter, bestehend in: **28 Centnern Wagenlichter** und circa **3 Centnern gewöhnlicher Talglichter**, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die hierzu Lusttragenden werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis zum 20. September d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Talglichter-Lieferung“

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Postmaterialverwaltung dahier zur Einsicht auf.

Karlsruhe den 5. September 1850.

Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

## Wiederverpachtung der Schafwaide.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle die Winter- und Sommerwaide auf der Gemarkung Gottesau und Ruppurr mit dem Uebertriebsrecht auf den benachbarten Gemarkungen wieder auf 3 Jahre, von Michaelis 1850/53, in Pacht versteigert. Die Pachtbedingungen können täglich hierorts eingesehen werden.

Karlsruhe den 1. September 1850.

Großh. bad. Domänen-Verwaltung.

Dr. Herrmann.

## Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer betreffend.

Unter Hinweisung auf die diesseitige spezielle Bekanntmachung vom 22. vorigen Monats werden alle Diejenigen, welche in der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer etwas ab- und zuzuschreiben oder sonst irgend einen Anstand wegen der Steuer haben, aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen — vom 2. dieses an gerechnet — mit den erforderlichen Urkunden versehen, bei der Steuerperäquation auf dem Rathhaus zu melden.

Die Richterscheinenenden haben sich die daraus entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben.

Karlsruhe den 4. September 1850.

Der Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe

(2) J. B. Nr. 40. [Hausversteigerung.] Donnerstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf Antrag der Sekretär Stemmler'schen Erben die beiden Häuser Nr. 32 und Nr. 48 der Amalienstraße aus freier Hand einer öffentlichen Steigerung bei dem unterzeichneten Bureau ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen zur gefälligen Einsicht dahier aufstiegen.

Karlsruhe den 7. September 1850.

Kommissionsbureau und Auktionsanstalt

von W. Kölle.

Kasernenstraße Nr. 7.

## Möbelversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 11. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, wird das unterzeichnete Bureau im Auftrage des Herrn Sontheim, in der Stephanienstraße Nr. 56 dessen sämtliches Mobiliar gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, wie z. B.: Kanapee mit Stühlen und Fauteuils, Theetische, Pfeiserkommode, Spiegel, Waschtische,

Weißzeugkästen, Vorhänge, Betten, ein vorzügliches Pianoforte, eine sehr gute Stockuhr, welche nur alle drei Wochen aufgezogen werden muß, Musikalien u. s. w.

Öffentliches Geschäftsbureau von  
**Heinrich Noys.**

(3) [Fässer- und Geschirversteigerung.] Am 11. und 12. September l. J. werden in meinem Geschäftlokale vor dem Ruppurrerthor circa 25 Stück verschiedene Fässer von 6 bis 15 Dhm, worunter sehr schöne Dvalfäß, eine Parthie zusammengelegte Fässer, Faßdauben, sodann eine Küferei und Wirtschaftseinrichtung, als: Tische, Bänke, Geschir u. s. w. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 30. August 1850.

**Ernst Glock.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Speisekammer, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Kronestraße (Eck der Langenstraße) Nr. 24 sind zwei freundliche Zimmer, schön möblirt, sogleich beziehbar an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist sogleich oder bis den 23. Oktober ein kleines hübsches Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten und im Vorderhaus im 2. Stock bis 23. Oktober ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ic.

Lyceumstraße Nr. 6 ist ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein schönes gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken vornenheraus, an einen ledigen Herrn sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. — Näheres ebendasselbst zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 38 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Speisekammer, 2 Kellern, Holzlage, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres in der Wohnung selbst.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 11 ist bis 23. Oktober der 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177 zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 38, Eingang in die Erbprinzenstraße.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der Herrenstraße Nr. 25 steht ein großer guter Kochofen zu verkaufen.

### Gehilfen-Gesuch.

Die Unterzeichnete sucht einen Kaminfegergehilfen, welcher die durch die Kaminfegerordnung vom Jahr 1843, Verordnungsblatt Nr. 23 S. 5, vorgeschriebene Prüfung erstanden hat.

Es wird demselben guter Lohn und Behandlung zugesichert; man sieht portofreien Anmeldungen entgegen.

Stockach den 2. September 1850.

Kaminlehrer **Beyrer's** Wittwe  
in Stockach (Seckreis).

Es werden auf Michaeli zwei solide Mädchen, die das Kleidermachen lernen wollen, gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15.

Es wünscht eine Frau einen Laufplatz zu erhalten. — Ebendasselbst wird auch Wasch zum Waschen in und außer dem Hause angenommen, sowie auch Bestellungen zum Dugen. Zu erfragen Quersstraße Nr. 28 im untern Stock.

Zu verkaufen: Ein nussbaumenes Kinderbettlädchen, noch in ganz gutem Zustande und zum Wiegen eingerichtet; ferner ein Spinnrad und ein Haspel: Kasernenstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

### Privat-Bekanntmachungen.

## CONDITOR FELLMETH.

empfehlte frische schöne Ananas-Früchte zu den billigsten Preisen.

Frisch eingetroffen sind neue holländische Wollharinge à 6 kr. per Stück.

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

## Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Broden, Ringe, Medaillons ic.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Bergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

**L. Naupp,**

Ritterstraße Nr. 4,  
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

**Rheinwasserwärme**  
auf der Maximiliansaue,  
am 6. September

Morgens 6 Uhr 10, Abends 6 Uhr 12 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

**Albwasser-Wärme**

am 8. September, Morgens 9 Uhr, 9 1/2 Grad.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 9. September. 114. Abonnements-  
vorstellung. Zweite Abtheilung. **Mutter und  
Sohn.** Schauspiel in 5 Akten, von Ch. Birch-  
Pfeiffer. Frau v. Müller die Franziska als  
als Gast.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 1. Juli. Karoline Katharine, Vater Philipp Bern-  
hard Doll, Fabriktschmied hier, Bürger in Gröbgingen.

Den 1. Heinrich Wilhelm Ludwig, Vater Heinrich v. Renz,  
großh. Hauptmann.

Den 1. Adolph Ferdinand Julius, Vater Theodor Munde,  
Hofdomänenkammerassessor.

Den 4. Johann Friedrich, Vater Friedrich Händler, Wirth  
hier, Bürger in Flehingen.

Den 6. Karoline Marie, Vater Gottlieb Widmann, Bür-  
ger und Kaufmann hier.

Den 7. Christiane Karoline, Vater Robert Ostertag, Bür-  
ger und Sattlermeister hier.

Den 10. Karl, Vater Anton Fuller, Zimmermann hier,  
Bürger in Staufenberg.

Den 11. Karl, Vater Heinrich Metz, Bürger und Tag-  
elöhner hier.

Den 12. Luise Karoline, Vater Christian Parich, Fabrik-  
tschmied hier, Bürger in Wiedelskirchen.

Den 14. Ein Knäblein (todtgeboren), Vater Georg Dörre-  
wächter, Lithograph hier, Bürger in Diedelsheim.

Den 14. Friederike Christine Juliane Josephine, Vater  
Johann Hauck, Bürger und Postfürschner hier.

Den 16. Marie Luise, Vater Christian Bessler, Kanzlei-  
diener hier, Bürger in Scherheim.

Den 17. Ernst Wilhelm Friedrich August Theodor, Vater  
Adolph Freiherr v. Marschall, großherz. Staatsrath und  
Präsident des Ministeriums des Innern.

Den 18. Oskar, Vater Georg Schweichardt, Bürger und  
Schreinermeister hier.

Den 18. Emma Therese Mathilde, Vater Karl Himmel-  
heber, Bürger und Tapezier hier.

Den 19. Juliane, Vater Christian Stern, Pionierober-  
wachmeister hier, Bürger in Leopoldshafen.

Den 19. Emilie Wilhelmine Karoline, Vater Wilhelm  
Seimke, Bürger und Schreinermeister hier.

Den 19. Karoline Luise, Vater Friedrich Geisendörfer,  
Bürger und Ofenfabrikant hier.

Den 20. Karl Ludwig Wilhelm, Vater Ludwig Lauer,  
Oberstallmeisteramtssekretär.

Den 23. Ein todtgebornes Knäblein, Vater Wilhelm  
Stober, Stallbedienter hier, Bürger in Stafforth.

Den 27. Luise Charlotte, Vater Johann Adam Ludwig,  
Stallbedienter hier, Bürger in Blantenloch.

Den 27. Luise Karoline und Max Gottlieb, Vater Max  
Goll, großh. Postrevisor.

Den 28. Luise Thessa Ottilie, Vater Jakob Körber,  
Bahnwart hier, Bürger in Friedrichsthal.

Den 28. Karoline Katharine, Vater Georg Ziegler,  
Kanzleidener hier, Bürger in Kirchart.

Den 28. Heinrich Friedrich, Vater Jakob Merkle, Fabrik-  
schreiner hier, Bürger in Fünzweiler.

Den 31. Margarethe Magdalene Josephine Katharine  
Rosine, Vater Peter Weber, Polizeidiener hier, Bürger in  
Kälbertshausen.

**Frankfurter Börse am 7. September 1850.**

| GELDSORTEN.         |     |     |                     |       |        |
|---------------------|-----|-----|---------------------|-------|--------|
| GOLD.               |     |     | SILBER.             |       |        |
|                     | fl. | kr. |                     | fl.   | kr.    |
| Neue Louisdor       | 11  | 6   | Gold al Marco       | 382   | —      |
| Pistolen            | 9   | 51  | Preussische Thaler  | 1     | 45 1/2 |
| ditto Preuss.       | 9   | 56  | 5 Franken Thaler    | 2     | 21     |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9   | 51  | Hochhaltig - Silber | 24    | 30     |
| Rand - Ducaten      | 5   | 36  |                     |       |        |
| 20 Franken-Stücke   | 9   | 31  | DISCONTO            | 2 3/4 | 0/0    |
| Engl. Sovereigns    | 11  | 53  |                     |       |        |

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

| Richtung nach Durlach, Bruchsal,<br>Heidelberg, Mannheim. | Richtung nach Rastatt, Baden, Of-<br>senburg, Freiburg, Strübingen, Basel. |
|---|--|
| 5 Uhr 30 Min. Morgens,                                    | 6 Uhr — Min. Morgens,  |
| 8 " 55 " " "  | 8 " 45 " " "   |
| 12 " 45 " Nachm.  | 12 " 15 " Nachm.   |
| 3 " 30 " " "  | 3 " 40 " " "   |
| 6 " 40 " Abends.  | 6 " 10 " Abends.   |

**Ankunft in Karlsruhe.**

| Richtung von Mannheim etc. | Richtung von Basel, Freiburg etc. |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 8 Uhr 31 Min. Morgens,     | 8 Uhr 45 Min. Morgens,            |
| 12 " 4 " Nachm.            | 12 " 34 " Nachm.                  |
| 3 " 30 " " "               | 3 " 20 " " "                      |
| 5 " 59 " Abends,           | 6 " 32 " Abends,                  |
| 9 " 3 " " "                | 9 " 31 " " "                      |

Mainz und Havre.

**Nachricht für Auswanderer  
nach Nord-Amerika.**

Concessionirte Generalagentur

regelmäßiger Fahrgelegenheiten

zwischen Havre, New-York und New-Orleans, sowie der regelmäßigen Postschiffe zwischen  
Havre und Philadelphia, unter Leitung von

Herren **Washington Finlay & Comp. in Havre**

und

**Washington Finlay in Mainz.**

Die Abfahrten von Havre nach New-York finden am 8., 18. und 28. und die nach Phila-  
delphia am 18. eines jeden Monats statt. Für den 18. August fährt die Noemie, Capitän Hol-  
berton, von Havre nach Philadelphia, ein Paquetschiff von 1000 Tonnen.

Nach New-Orleans werden Einschreibungen in den Frühlings- und Herbstmonaten vorgenommen.  
Von den rheinischen Häfen aus werden die Auswanderer von zuverlässigen Kondukteuren bis Havre  
begleitet. — Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe:

**B. Schweig.**





## Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Regelmäßige Postschiffe zwischen Havre und New-York und New-Orleans.

Die Fahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **New-York** sind auf den **9., 19. u. 29.** jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab:  
am 9. September das Postschiff **Havre** von 1000 Tonnen, Kapitän Ainsworth,  
„ 19. September das Postschiff **Wilhm. Tell** von 1500 Tonnen, Kapitän Williard,  
„ 29. September das Postschiff **Duchesse d'Orleans** von 1000 Tonnen, Kapitän Hutton.

Das ganz neue ausgezeichnete Postschiff **Wilhelm Tell** hat eine vorzügliche **2. Kajüte**, und werden hiefür zu ganz niedern Preisen Passagiere angenommen.

Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor allen andern Fahrgelegenheiten bestehen in der **Sicherheit und Kürze ihrer Ueberfahrten**, sowie in ihrer bequemen inneren **Einrichtung**.

Außer den Postschiffen expediren wir noch ganz vorzügliche **amerikanische Dreimaster 1. Klasse nach New-Orleans das ganze Jahr hindurch**

und zwar am **1., 10. u. 20.** jeden Monats.

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch eigene zuverlässige Kondukteure begleitet. Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Juli 1850.

**Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.**

**Chrystie, Heinrich & Comp.**

In Karlsruhe ertheilt nähere Auskunft und ist sowohl ermächtigt Verträge von **Mannheim** als von **Havre nach New-York und New-Orleans** abzuschließen der Agent:

**Julius Geisendörfer.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Geitler, Kfm. v. Genf. Hr. Birking, Rent. m. Fam. v. Ludwigsburg. Hr. Fink, Bürgermeister v. Gobraunstein. Hr. Fischer, Kaufm. v. Mainz. Hr. Benzinger u. Hr. Dinkelspiel, Kk. v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Hr. Manningham m. Fam. v. London. Hr. Creighton a. England. Hr. Courgram v. Liverpool. Hr. Garford v. London. Hr. v. d. Leidening m. Fam. a. Holland. Hr. Baron v. Wangenheim v. Koburg. Hr. Baron v. Beauchêne, Rent. v. Paris. Hr. Graf v. Chardon aus Frankreich. Hr. Knapp, Prof. v. Neustadt. Hr. Beaufort, Inspektor m. Gat. v. Paris. Hr. Landos, Kfm. v. Neufchatel. Hr. Dulastel, Rent. v. Calais. Hr. Grimm, Stud. v. Berlin. Hr. Eller, Kfm. v. Neuwied. Hr. Carven, Rent. m. Gat. v. Brüssel. Hr. Paravicini, Part. mit Gat. von Bretten.

**Erbprinzen.** Hr. v. v. Heib, Partil. m. Fam. von Elberfeld. Hr. Beyer, Bank. v. Leipzig. Hr. Lang, Schap-rath m. Gat. v. Hannover. Hr. Merian m. Familie von Basel. Hr. Oberamtmann Sachs m. Fam. v. Labr. Hr. Georgi, Rent. v. Bonn. Hr. Ball m. Fam. v. Philadelphia. Hr. v. Speier, Bank. v. Basel. Hr. Dollfus, Bankier von Mühlhausen. Hr. Marwood m. Fam. a. England. Herr Baron v. Radnitz, Gutsbesitzer v. Heinsheim. Hr. Sautier m. Gat. v. Brüssel. Hr. Straus m. Gat. v. Wien. Hr. Fachagino, Rent. m. Fam. v. Mailand. Hr. v. Abis, Escher m. Gat. v. Zürich.

**Goldener Karpfen.** Hr. Kritsch, Part. v. Böhringen. Hr. Lautermann, Part. v. Eberstadt.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schmitt, Rent. v. Saarbrücken. Hr. Schlehauf, Rent. v. Stuttgart. Hr. Reitin, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Voigner, Prof. v. Straßburg. Hr. Bernold, Rent. v. Amsterdam. Hr. Goldammer, Rentier von Hanau. Hr. Rubins, Kfm. v. Elberfeld.

**Goldener Ochse.** Herr Maier, Kfm. v. Genf. Hr. Spitz, Gutsbesitzer v. Frankfurt. Hr. Bigner, Rentier von Straßburg. Hr. Kessler, Kfm. v. Schwellingen. Hr. Kaufmann Rent. v. Oldenburg. Hr. Beyer, Kfm. v. Merzheim. Hr. Neuburger, Part. v. Buchard. Hr. Gubler, Kaufm. v. Offenburg. Herr Ullmann, Gutsbesitzer von Bühl. Herr Christmann, Kfm. v. Forzheim.

**Waldhorn.** Herr Hoffmann, Prof. v. Landau. Hr. Willmann, Kfm. v. Dieslotter. Hr. Kolb, Bürgermeister m. Tochter v. Straubing. Hr. Wader, Bürgermeister von Ottersheim. Hr. Barch, Lederhdl. v. Endingen.

**Zähringer Hof.** Hr. Ballerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Cosam m. Fam. v. Königsberg. Hr. Conchod, Stud. v. Lausanne. Hr. Saron, Kfm., Hr. Saron u. Hr. Armand, Advokaten v. Paris. Hr. Gräsel, Kfm. v. Köln. Hr. von Cronsfay, k. preuß. Kammerherr mit Fam. von Pechingen. Frau Regierungsrath Pfeiffer m. Fam. v. Stuttgart.

#### In Privathäusern.

Bei Frau Oberstleutnant Jäpfer Wittve: Herr Ganter, Lyzeist v. Freiburg. — Bei geb. Rath Dr. Seubert: Herr Apotheker Seubert v. Zell. — Bei Baurath Fischer: Mad. Walz m. Sohn v. Heidelberg. — Bei Revisor Götz: Herr Frischmuth, Part. v. Paris. — Bei Hofrath Professor Lehlbach: Hr. Pfeiffer, Stud. v. Gengenbach. — Bei Resident Braun: Hr. Strauß, Hörter v. Niederschattenbach. — Bei Kanzleirath Holzmann: Hr. Schmitt, Stud. v. Mannheim.

Mit einer literarischen Beilage von **A. Bielefeld** in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.**